

Diese Bilder,

sehr geehrte/r Max Mustermann, sprachen - neben anderen - in der Münchener Ausstellung "Feelings" eigentlich nur eine Gefühlslage an: Beklemmung und Hoffnungslosigkeit. Wieder zu Hause, beschäftigten mich die Thüringen Wahl, die Morde von Hanau und die 40.000 Menschen, die trotzdem ihr Kreuz in Hamburg rechtsaußen setzten. Wie prophetisch ist die Kunst?

Rassismus, Hass und Drohungen

sind zutiefst antichristlich und untergraben unsere Gesellschaft. Ich nahm mir das "Parteiprogramm" der AfD zu Bildung und Schule vor. Und erfuhr was? Sie, die LehrerInnen, manipulierten angeblich die SuS und folgten damit den politisch einseitigen und indoktrinierenden Vorgaben der Kultusbehörden. Alles wird somit verdächtig und falsch und muss, das wäre die Folgerung, ins Gegenteil verkehrt werden. Es geht - grosso modo - um einen Systemwechsel. Etwa im Sinn der "erinnerungspolitischen 180-Grad-Wende", die der Faschist Höcke verlangt hat?

Aussortieren, Leistung bringen, Vielfalt beenden und strafen

Die Verwendung einzelner Begriffe wie 'humboldtsche Bildung', "Wissenschaftsethos" oder "Kritikfähigkeit" sollen einlullen, nicht mehr! Es geht um einen eindimensionalen Leistungsbegriff, für den sämtliche Formen von Reformpädagogik und Inklusion abgeräumt werden sollen. Fatal für unser Land mit einer ausgeprägten Korrelation von Schulabschluss und Herkunftsmillieu. Disziplinfragen hat man durch "Ahndung" zu lösen; die Beschäftigung mit Sexualität gipfelt in dem Satz,

das "die Kinder nicht zum Spielball der sexuellen Neigungen einer lauten Minderheit werden" dürfen. Was für ein demagogisches Zerrbild von Schule!

Religionsfreiheit ade

Der bekenntnisorientierte islamische RU soll erwartungsgemäß ein Ende haben; zunächst müsse der Islam eine "echte Reformation" durchlaufen. Da wäre es wohl nur eine Frage der Zeit, wann die Herren der AfD auch bei anderen Religionen solchen "Reformbedarf" sehen würden, um entsprechend zu handeln; wenn schon Kardinal Woelki als "knallroter Populist" gilt.

Wehret den Anfängen

Bei der Bischofskonferenz gibt es ein kostenloses Heft zum Rechtspopulismus, politisch wird man für viele Materialien bei der BpB fündig, in Frankfurt engagiert sich die BS Anne Frank (aktuelle Angebote), bei uns finden Sie eine thematische Auswahl im OPAC.

Das Corona-Virus überholte uns bei der Erstellung des Newsletters. **Alle unsere Fortbildungen bis nach den Osterferien sagen wir ab. Über die danach stattfindenden Veranstaltungen entscheiden wir dann. Darüber und über Öffnungszeiten der Bibliothek informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage. Das RPA arbeitet weiter; sie können uns telefonisch und digital kontaktieren. Persönliche Besuche bitte vorher anmelden!**

Herzliche Grüße, und bleiben Sie bei bester Gesundheit! Das wünscht Ihnen im Namen des Teams, Horst Quirnbach

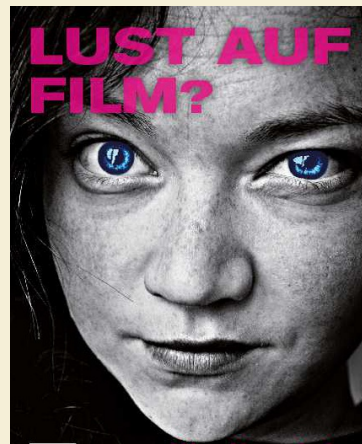
ABGESAGT wird folgende Veranstaltung:

Sonderveranstaltungen für Schulklassen ab Kl. 7

Montag, 23. März - Donnerstag, 30. April 2020 - nach Absprache

Genießen Sie als Film- und Kinoliebhaber*in die diesjährigen Vorführungen prämierter Kurzfilme im Cinema Kino am Roßmarkt und begeben Sie sich auf eine Reise durch die Genres und Emotionen.

Lehrkräfte können nicht nur genießen, sondern sich auch für ein besonderes Projekt mit ihrer Klasse inspirieren lassen: Nach Absprache werden die Kurzfilme für Schulklassen in exklusiven Vorführungen - in den Kinos Cinema oder Harmonie - gezeigt.



ABGESAGT wird folgende Veranstaltung:

Pastoral und Schule - im Spannungsfeld des kirchlichen Alltags

Mittwoch, 25. März 2020, 15:30-18:30 Uhr

Für Religionslehrkräfte BBS und Interessierte



"Quo vadis, Religionsunterricht?" könnte eine Frage dieser Fortbildung der AG Berufsbildende Schulen sein. Mit der neuen Dezernentin für Schule und Bildung im Bistum Limburg, Frau Prof. Dr. Wustmans, kommen wir ins Gespräch über Planungen und Entwicklungen rund um den Religionsunterricht. Welche Rolle spielt er in Zeiten, in denen vieles in Veränderung ist? Wie zentral sind Schule und Religionsunterricht im Bistum verankert?
Ort: Heinrich-Kleyer Schule, Kühhornshofweg 27, 60320 Frankfurt am Main

Interne Kompetenzen nutzen - kollegiale Fallberatung

25. März **abgesagt!**

5. Mai und 8. Juni, jeweils 15.30 - 17.30 Uhr

Für alle Lehrkräfte

Mit Hilfe der kollegialen Fallberatung sollen besondere Situationen aus dem Schulalltag in den Blick kommen und mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg*innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Ein späteres Hinzukommen ist jederzeit möglich.

Ort: Haus am Dom, Amt für katholische Religionspädagogik, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Referentin: Angelika Milde-Schmidt, Berufsschullehrerin a.D., Gestaltberaterin



Weitere Infos

ABGESAGT wird folgende Veranstaltung:

Kaum zu glauben?!?

Wundererzählungen im Religionsunterricht

7. Frankfurter Religionslehrer*innentag

Mittwoch, 1. April 2020, 9:00-16:00 Uhr

Für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Kann man die Wundergeschichten der Bibel glauben? Sind sie kaum zu glauben? Oder gar unglaublich?

Auf jeden Fall ist es für Lehrkräfte immer wieder eine Herausforderung, Schüler*innen für sie zu öffnen und zu begeistern. "Was man nicht wissenschaftlich beweisen kann, das gibt es nicht." - diese Ansicht ist die Mauer, an die man im Unterricht oft stößt.

Der Religionslehrer*innentag schärft den Blick für die biblischen Wundergeschichten und zeigt Beispiele der altersgemäßen Vermittlung auf.



**Besuch im Haus des Jugendrechts (HdJR),
Frankfurt**

Donnerstag, 23. April 2020, 15:00-18:00 Uhr

Für Lehrkräfte BBS und alle Interessierten



Die Arbeit im Haus des Jugendrechts kennenzulernen, kann für Lehrkräfte nicht nur interessant, sondern auch im Schulalltag hilfreich sein, denn nicht selten werden junge Leute mit dem Gesetz oder mit Straftaten konfrontiert und bringen diese Erfahrungen mit in den Unterricht.

[Weitere Infos](#)

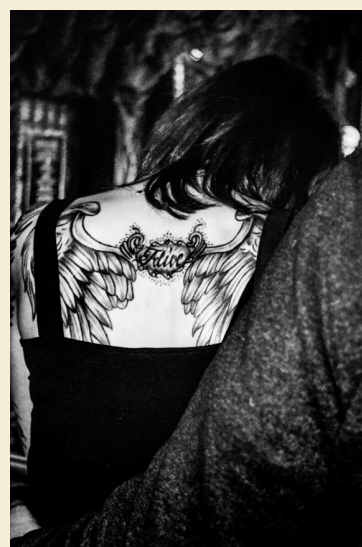
Inking God - Wie tief gehen Tattoos? Religion trifft Tätowierung

Samstag, 25. April 2020, 10:30-14:00 Uhr

Für Religionslehrkräfte aller Schulformen und alle Interessierten

Tätowierung als Thema einer religionspädagogischen Veranstaltung? Für manche passt das nicht zusammen.

Teilnehmende an unserer Fortbildung mit Tätowierer Silas Becks werden schnell merken, wo die Verbindungen zwischen dieser Kunstform und religiöser Bildsprache sowie dem Bedürfnis, der persönlichen Spiritualität Ausdruck zu verleihen, liegen.



[Weitere Infos](#)

Kleiner Funke - großes Feuer Pfingsten ganzheitlich sinnorientiert erschließen

Mittwoch, 29. April 2020, 15:00-18:00 Uhr

Für Religionslehrkräfte Klassen 1-6 und alle Interessierten



Biblische "Feuergeschichten", zum Beispiel die Pfingstgeschichte, Kindern anschaulich und einprägsam zu vermitteln, soll unser Thema an diesem Nachmittag sein. Bodenbilder, Lieder, Tänze, ... aber auch das stete Reflektieren über das, was wir tun und was wir damit bei den Kindern auslösen, werden diese Fortbildung mit Eva Fiedler (Theologin, zertifizierte Trainerin des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik) an- und bereichern.

Weitere Infos

Filmtage *Globale Perspektiven*

Mittwoch, 6. Mai 2020, 13:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 7. Mai 2020, 9:15 - 21:30 Uhr

Freitag, 8. Mai 2020, 9:15 - 21:30 Uhr

Für Lehrkräfte aller Schulformen und Interessierte



Aktuelle Film- und Fernsehproduktionen, die sich um globale Nord-Süd-Themen drehen, stehen im Mittelpunkt dieser dreitägigen Veranstaltung.

Gepräche mit Filmschaffenden und Workshops runden das Programm ab.

Eine phasenweise Teilnahme ist möglich.

Weitere Infos

Erzählfigurenwerkstatt Biblische Erzählfiguren selbst gestalten

Samstag, 6. Mai 2020, 10:00 - 17:00 Uhr

Für Religionslehrkräfte aller Schulformen und Interessierte

Biblische Geschichten lebendig, begehbar und anschaulich werden lassen, ist das, was sich viele Lehrkräfte, Erzieher*innen und Katechet*innen wünschen. Natürlich können Sie, um diesem Ziel näher zu kommen, Erzählfiguren einfach bei uns ausleihen. Oder ... Sie gestalten Ihr eigenes, ganz persönliches Exemplar unter fachkundiger Anleitung (Rita Merkel, Lene Pockrand) im Rahmen unserer Fortbildung. Das Ergebnis wird Sie sicherlich überraschen!



Klassenzimmerlesung 10 mobile Lesungen, 2. Staffel

Termine nach Absprache ab April 2020

Für Jugendgruppen und Schulklassen Sek I



Die GewinnerInnen des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020 stehen fest, und nun geht es wieder los: Die Schauspielerin Katharina Bach kommt kostenlos in Ihre Klasse und liest aus Büchern der Bestenlisten. Nach dem guten Anklang im letzten Schulhalbjahr, gibt es eine zweite Staffel. Freuen Sie sich auf beste Literatur für Ihre Klasse, professionell vorgetragen.

Anfragen unter: bibliothek@st-angela-schule.de, Tel. 06174-9231395



Ausgezeichnet - Lesung mit Susan Keller zu verlosen!

Bewerbung bis 21. Juni 2020

Für Kindergruppen und Schulklassen ab 6. Schuljahr

Die Preisträgerin des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2020 steht fest: Es ist **Susan Keller mit ihrem Buch "Elektrische Fische"**. **Sie selbst wird am 3. Nov. 2020 bei Ihnen vor Ort, in der Schule oder Einrichtung, lesen.**

Einen Platz im Lostopf bekommen Sie, wenn Sie bis 21. Juni eine Mail mit Ihrer Bewerbung an b.reichmann@bistumlimburg.de schicken.

Weitere Infos

Links, Tipps und Tricks



Schule meets Uni

Holen Sie sich die Uni in die Oberstufe

Denn damit können Sie Interesse wecken und fördern. Woran? Lehrerin oder Lehrer zu werden, gern mit dem Fach Religion! Davon berichten Studierende des FB kath. Theologie in Ihrer Klasse, wann immer Sie wollen. Kurzer [Anruf](#) oder [Mail](#) an Frau Breuer genügt. Einige Besuche fanden schon statt, die Rückmeldungen waren durchgehend sehr positiv!

Ganz schön stark

Motivations Podcast zur Fastenzeit

Dass der Geist willig und das Fleisch schwach ist, kennt Simon Schade als Sportpfarrer zu genüge. Warum nicht die Erfahrungen rund um die "guten Vorsätzen" aus dem Sport in die Fastenzeit bringen? In 33 Interviews mit Sportlern, Medizинern und Funktionären hat er Nachdenkliches, Erheiterndes und Tipps eingeholt. Hier das Ergebnis im [Podcast](#).

Kunstwettbewerb 2020

Hart an der Grenze. Grenzen einreißen oder ziehen?

Die Bildungsstätte **Anne Frank** ruft wieder einen Wettbewerb aus. "Vor allem geht es um Deinen Umgang mit Grenzen. Seien es Grenzen, die Dir im Alltag begegnen. Grenzen die Du bei anderen beobachtest. Grenzen, die nicht existieren, die Du dir aber vielleicht wünschst," schreiben die InitiatorInnen auf der [Homepage](#). Die Sieger bekommen eine eigene Ausstellung.

Amt für katholische Religionspädagogik, Dr. Horst Quirnbach, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
069 - 8008 718 300
[relpaed.frankfurt\(at\)bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt(at)bistumlimburg.de)

[Klicken Sie hier](#) um sich aus dem Verteiler abzumelden.